

Urlaub mit Hund



Urlaub mit Hund - Darauf müssen Sie achten

Sie planen eine Reise oder Ferien mit Hund?

Mit dieser Urlaub-mit-Hund-Checkliste erhalten Sie wertvolle Tipps & Informationen und sehen übersichtlich dargestellt die wichtigsten Punkte, an die Sie in jedem Fall denken sollten.

Am Ende dieser Seite haben Sie die Möglichkeit die Infos als Checkliste kompakt herunterzuladen.

1. Planung der Reise

- Muss mein Hund wirklich mit?
Bei langen Auto- oder Flugreisen ist es vielleicht besser, den Vierbeiner daheim zu lassen. Die Gesundheit Ihres Hundes hat Vorrang.
- Ist mein Urlaubsziel aus Hundesicht attraktiv?
Gerade Großstädte sind in vielen Fällen alles andere als ein Hundeparadies.

2. Vorbereitung

- Haben Sie die [Einreisebestimmungen für Hunde](#) in ihrem Urlaubsland überprüft? (ACHTUNG: beachten Sie auch die Einreisebestimmungen von Länder, die sie nur durchqueren!)
- Ist Ihr Hund jünger als 3 Monate (Welpen)?

Sollte Ihr Hund nicht geimpft und jünger als drei Monate sein, beachten Sie bitte die Einreisebestimmungen, denn viele EU-Länder verbieten die Einreise in diesem Fall.

▪ **Ist das Tier ausreichend geimpft?**

Impfungen dürfen weder abgelaufen sein, noch zu kurz vor Reisebeginn verabreicht worden sein. Am besten immer mindestens vier Wochen vor dem Urlaub auffrischen lassen.

- Für Reisen ins Ausland ist ein EU-Heimtierausweis erforderlich! Vergessen Sie daher auf keinen Fall Ihren **Heimtierausweis**, welchen ich Ihnen gerne ausstelle und der besagt, dass im Einklang mit den Empfehlungen des Impfstoffherstellers eine gültige **Tollwutimpfung** vorgenommen wurde. Die Tollwutimpfung ist im Falle einer Erstimpfung gültig, insofern sie mindestens 21 Tage zurückliegt. Denken Sie daher bitte rechtzeitig vor Ihrem Urlaub daran. Eine Wiederholungsimpfung ist unmittelbar gültig, wenn Sie entsprechend den Empfehlungen des Impfstoffherstellers wiederholt wurde.

- **Parasitenprophylaxe:** Hier müssen sowohl sog. Ekto- als auch Endoparasiten beachtet werden. (ACHTUNG: nicht alle Mittel gegen Zecken und Flöhe, wirken auch gegen die, in südlichen Ländern beheimatete Sandmücke, die z.B. Leishmaniose übertragen kann!)

- In manchen Ländern wird auch die Bestimmung des Antikörpertiters gegen Tollwut im Blut verlangt. Genug Zeit einplanen, falls das der Titer bei der ersten Bestimmung zu niedrig ist, und nochmal nachgeimpft werden muss.

3. Was gehört ins Hundegepäck

- Impfpass
- Leine und Maulkorb - in vielen Ländern herrscht sowohl Leinen- als auch Maulkorbpflicht.
- Erste-Hilfe-Set - hier gibt es fertige Produkte zu kaufen, die noch durch Durchfalltabletten u.ä. ergänzt werden können.
- Unterlagen der Tierhalterhaftpflicht
- Adressanhänger o.ä. am Halsband des Hundes. Prüfen Sie vor der Reise bitte unbedingt, ob Ihr Hund mit den richtigen Daten bei Tasso o.Ä. gelistet ist! Leider begegnen mir auch hier in Deutschland immer wieder Fälle, in denen die Tiere zwar gechipt, aber nicht registriert sind.
- Benötigen Sie einen **Microchip**?
Seit dem 4.7.2011 müssen neu zu kennzeichnende Hunde zwingend mit einem Microchip ausgestattet werden. Bei vor diesem Stichtag gekennzeichneten Hunden, ist eine gut lesbare Tätowierung ausreichend.

4. Die Fahrt

- Am sichersten transportiert man einen Hund in einer dafür vorgesehenen Transportbox!
- **Hitze!** Denken sie immer daran: Ihr Hund leidet auch unter der Hitze im Auto. Alle 3-4 Stunden mindestens 20 Minuten Pause machen, da auch ein klimatisiertes Auto nicht zuverlässig bis in den Kofferraum kühl bleibt.
- Während der Pause für Auslauf und Trinken sorgen, besser nicht zu viel Futter zu Fressen geben.
- Reisezeit an die Temperaturen anpassen. Bei großer Hitze vielleicht besser nachts oder ganz früh am Morgen fahren.



📄 Die Checkliste zum Download

Laden Sie sich hier die beschriebenen Punkte in der kompakten Checkliste zum abhaken runter: [CHECKLISTE URLAUB MIT HUND DOWNLOAD](#)

Für Fragen rund um das Thema Urlaub und Ferien mit Hund stehe ich Ihnen natürlich gern zur Verfügung. Gerne komme ich auch zur Check-Up Untersuchung oder zur Behandlung zu Ihnen nach Hause. [Rufen Sie mich zur Terminvereinbarung an](#) oder schreiben Sie mir eine [E-Mail](#). Sollte ich gerade im Einsatz sein, hinterlassen Sie mir bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, damit ich Sie schnellstmöglich kontaktieren kann. Gerne können Sie auch schon den [Anmeldebogen](#) ausfüllen und mir vorab per E-Mail zusenden.

Sie erreichen mich unter der Woche täglich von Montag bis Freitag von 08:30 bis 16:30.